SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT



Herren-1: Nach Hallstadt-Fiasko jetzt 5:0 gegen Steinwiesen Herren-2: 2:2 gegen Zapfendorf - Abstieg kein Thema mehr Bamberger Jugend-Open: 1x1., 2x4. (4,6) -- U20-Team: 3:1 (7) Lenz Jugend-Meister (7) -- Aktuelle Adressen und DWZ (11/2)

Oktober+November 96

Ausgabe 10

25.10.1996

Chefredakteur: Sebastian Dietze

Auflage: 35

umsonst!

INHALT

- 2 Inhalt, DWZ-Liste September 96 und Knobelecke 8+9
- 3 1.+2. Mannschaft: Ergebnisse und Tabellen der Bezirksliga 2 und der Kreisklasse A
- 4 Foto: U15-Jugend, Zeitungsartikel: Bamberger Jugend-Open Bericht: 1.Bundesliga, Schach-Olympiade; Chessbase-Datenbank
- 5 Kombinationen und Gewinner
- 6+7 Ergebnisse: Stadtmeisterschaften der Jugend und der Herren, 5.Bamberger Jugend-Open, Höchstadter Sommerturnier 96, U15+U20-Mannschaftsergebnisse
- 8+9 Partien von Richard Schmitt, Holger Schwarzmann, Benjamin Strauß und Peter Meier Zeitungsartikel: Ferienschach; Jugendecke
- 10 Kecskemet-Partie von Johannes Zwanzger
- 11 Aktualisierte Mitgliederübersicht Oktober 96
- 12 Termine Oktober 96 März 97, Geburtstage und Vorstandschaft

DWZ-Liste September 96

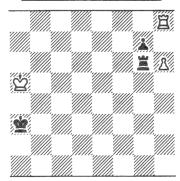
Name	Platz	DWZ	T	D+/-	Name	Platz	DWZ	T	D+/-
Baier, Martin	34 (34)	1194	4	0	Menzel, Felix	46 (45)	863	1	-17
Bauer, Hermann	22 (22)	1580	22	0	Metzner, Peter	11 (11)	1737	24	0
Brandenstein, M.	13 (13)	1699	25	0	Parr, Stefan	38 (38)	1071	2	0
Dietze, Christoph	21 (21)	1590	25	0	Paulini, Wolfgang	16 (16)	1665	27	0
Dietze, Sebastian	1(1)	2107	52	+56	Pitz, Matthias	20 (20)	1621	24	0
Dittner, Christian	36 (36)	1160	4	0	Porkristl, Werner	15 (15)	1669	35	0
Götzel, Alfred	18 (18)	1644	49	+8	Rebhann, Leo	25 (25)	1537	3	0
Górniak, Janusz	4 (4)	1926	2	0	Regner, Norbert	10 (10)	1755	2	0
Górniak, Jozef	2(2)	1951	9	+1	Röder, Robert	24 (24)	1554	27	0
Gröger, Valentin	43 (43)	936	2	0	Rose, Otto	31 (31)	1345	14	0
Gugel, Thomas	42 (42)	974	4	0	Rothleitner, Andreas	47 (47)	778	1	0
Habel, Kurt	19 (19)	1640	46	+7	Schirl, Christian	7 (7)	1794	43	0
Hagl, Andreas	35 (35)	1174	10	0	Schmidt, Sebastian	23 (23)	1565	14	0
Hankel, Philipp	39 (39)	1021	5	0	Schmidt, Tobias	44 (44)	919	1	0
Hankel, Robert	40 (40)	1001	7	0	Schmidt, Walter Dr.	9 (9)	1781	35	+14
Hartenfels, Paul	14 (14)	1674	19	0	Schmitt, Richard	6 (6)	1796	35	0
Hollen, JD. von	27 (27)	1497	14	0	Schulz, Reiner	8 (8)	1789	41	0
Kiefer, Peter	29 (29)	1466	25	0	Schwarzmann, Holger	32 (32)	1331	10	0
Kohler, Alfred	17 (17)	1655	36	0	Schwarzmann, Tobias	41 (41)	992	5	0
Krems, Stefan	3 (3)	1949	42	0	Strauß, Benjamin	30 (30)	1441	15	0
Kröner, Josef	26 (26)	1504	21	0	Warnemünde, Gunnar	12 (12)	1732	21	0
Leicht, Gerhard	5 (5)	1803	32	0	Wicke, Sebastian	45 (46)	879	3	0
Lenz, Martin	33 (33)	1323	19	0	Winter, Benedikt	37 (37)	1130	6	0
Maier, Josef	28 (28)	1492	17	0					

Platz: Plazierung in Höchstadt; T: Anzahl der insgesamt gespielten Turniere D+/-: DWZ-Veränderung vom Juli 96 zum 11.September 96

D+/-: DWZ-Veränderung vom Juli 96 zum 11.September 96
Durchschnittliche DWZ-Änderung: +1; 47 (+-0) Höchstadter mit Wertungszahl

Endlich: Neue DWZ-Spiegel demnächst zu kaufen - für 6DM - Infos und Bestell-Adresse bei Reiner Schulz oder Sebastian Dietze

Knobelecke 9:



Knobelecke 8: Weiß am Zug hält remis!

Aufgabe 9:

Weiß am Zug gewinnt!

Das langwierige Manöver ist forciert und gar nicht so schwer zu sehen.

Lösung zu Knobelecke 8:

1.h7 Txf2+ 2.Kb3! Tf8 3.Td3+ Kg4 4.Td4+ Kg5 5.Td5+ Kg6 6.Td6+ Kxh7 7.Td1 Tf3+ 8.Ka2! Th3 9.Th1 Kg6 10.b3! Kg5 11.Ka3! Kg4 12.Txh2 Txh2 patt!

 $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$

1. Mannschaft

		3:2	3:4	5:0		14.5/24	100% 60%
19	Peter Kiefer			1:0		1/1	- 1
9	Gerhard Leicht			1/2:1/2		1/2/1	50%
8	Dr Walter Schmidt	0:1	1:0	1/2:1/2		11/2/3	50%
/	Reiner Schulz	1/2:1/2	0:1	1/2:1/2		1/3	33%
6	Richard Schmitt	1:0	1:0	1:0		3/3	100%
5	Christian Schirl	1:0	0:1			1/2	50%
1	Janusz Gorniak	1/2:1/2	0:1	1:0		11/2/3	50%
4		0:1	0:1	1:0		1/3	33%
3	Jozef Gorniak	,		4.0		1½/2	75%
2	Stefan Krems	1/2:1/2	1:0			2½/3	83%
1	Sebastian Dietze	1:0	1/2:1/2	1:0	11.10.11.		
		H 22.9.	A 6.10.	H 20.10.	H 10.11.	Proze	
<u>B</u>	ezirksliga 2 West	Kronach 2	Hallstadt	Steinwiesen	PSV Bamberg	Punkte	und

1	Auf-/3 Absteiger	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	BP	MP
1.	SC Bamberg 4				***************************************			6:1	5:3		6:1	17:5	6:0
2.	SC Höchstadt				3:4		5:0		0.0	3:2	0.1	11:6	4:2
3.	Windheim					2:2	2:2		4:2	0.2		8:6	4:2
4.	TV Hallstadt		4:3				1:4				3:2	8:9	4:2
5.	Sonneberg	P		2:2				2:0	1:2		٠.٣	5:4	3:3
6.	Steinwiesen		0:5	2:2	4:1							6:8	3:3
7.	Seubelsdorf	1:6				0:2				6:1		7:9	2:4
8.	Michelau	3:5		2:4		2:1				0		7:10	2:4
9.	Kronach 2		2:3					1:6			3:2	6:11	2:4
10.	PSV Bamberg	1:6			2:3					2:3		5:12	0:6

2.Mannschaft

isklasse A Bamberg	Memmelsdorf	Zapfendorf	Hallstadt 2	TV Ebern	Punk	te und
	H 22.9.	A 20.10.	H 10.11.	H 24.11.	1	ente
Norbert Regner	1/2:1/2	1/2:1/2			1/2	50%
Gerhard Leicht	1:0 kl.				1/1	100%
Alfred Götzel	1:0	0:1				50%
Wolfgang Paulini		1/2:1/2				50%
Matthias Pitz	1/2:1/2					50%
Werner Porkristl	1:0	1:0				100%
Paul Hartenfels	0:1	1/2:1/2				25%
Leo Rebhann		0:1				0%
Alfred Kohler	1:0					100%
Robert Röder	0:1					0%
Holger Schwarzmann		1/2:1/2				50%
Stefan Parr					. — .	100%
	4:2					56%
	Gerhard Leicht Alfred Götzel Wolfgang Paulini Matthias Pitz Werner Porkristl Paul Hartenfels Leo Rebhann Alfred Kohler Robert Röder Holger Schwarzmann	Norbert Regner ½:½ Gerhard Leicht 1:0 kl. Alfred Götzel 1:0 Wolfgang Paulini Matthias Pitz ½:½ Werner Porkristl 1:0 Paul Hartenfels 0:1 Leo Rebhann Alfred Kohler 1:0 Robert Röder 0:1 Holger Schwarzmann	H 22.9. A 20.10.	H 22.9. A 20.10. H 10.11.	H 22.9. A 20.10. H 10.11. H 24.11.	H 22.9.

	je 1 Auf- / Absteiger	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	BP	MP
1.	TV Ebern						4:2	4:1		8:3	4:0
2.	SC Zapfendorf			2:2					5:0	7:2	3:1
3.	SC Höchstadt 2		2:2					4:2	0.0	6:4	
4.	TV Bamberg 2					2:4		4.2	C . 4		3:1
5.	FSG Schlüsselau				4:0	2.4	0.0		6:1	8:5	2:2
6.	I .	2.4			4:2		2:3			6:5	2:2
O.	SC Bamberg 5	2:4				3:2				5:6	2:2
7.	SV Memmelsdorf	1:4		2:4						3:8	0:4
8.	TV Hallstadt 2		0:5		1:6					1:11	0:4

Wissenswertes: Kronach hat gegen das Ergebnis der Partie von Janusz Gorniak (½) Protest eingelegt, weil er eine Figur dreimal gezogen haben soll !?? Da alle drei Zeugen jedoch vom SK Kronach kommen, d.h. nicht neutral sind, schien es als würde der Protest abgelehnt, es sieht derzeitig aber so aus, daß die Partie in Kronach mit Ausführung des schlechten Zuges fortgesetzt werden soll - Höchstadt wird gegen eine solche Entscheidung wahrscheinlich Einspruch erheben -- Jegliche Wechselgerüchte von Jozef Gorniak zu einem anderen Verein haben sich als glücklicherweise nicht richtig herausgestellt -- Nach der knappen Niederlage gegen Hallstadt reduzierten sich die Höchstadter Aufstiegschancen erheblich, das 5:0 gegen Steinwiesen trotz des Ausfalls von Stefan Krems und Christian Schirl läßt aber wieder hoffen -- Die 2. konnte gegen eine ersatzgeschwächte Memmelsdorfer Mannschaft souverän gewinnen und hat noch alle Möglichkeiten um oben mitzuspielen, weil das 2:2-Unentschieden gegen Zapfendorf etwas überraschend erkämpft werden konnte -- Die Jugendlichen Kiefer, Schwarzmann und Parr konnten am 20.10. alle an den hinteren Brettern überzeugen -- Nächster Spieltag ist der 10.11., beide Mannschaften spielen zuhause gegen die Top-Abstiegskandidaten.



1. Bundesliga

(nach 2 von 15 Runden) 1. Dresdner SC 4:0 10.0 4:0 9,0 2. Solinger SG

3. SG Porz 4:0 9.0 4. Empor Berlin 3:1 11.0 12. SK Passau 1:3 6,5

32. Schach-Olympiade

Vom 15.9. bis 2.10. in Eriwan (Armenien); Herren:

(von 108 Teams à 4 Spielern) 38,5/56 1. Russland

2. Ukraine 35.0 3. USA 34.0 8. Deutschland 33.0

Topaktuelle Termine

(Seite 12 wurde leider vor Bekanntwerden dieser Termine gedruckt)

Jugend-Kreis-EM:

U9-U13: 9.11. + 23.11. insgesamt 5 Runden (1Std) U15-U20: 9.11., 23.11., 7.12., 18.1., 15.2.

Je eine Runde (2+1Std) Herzogenaurach-Duell: Sa 7.12. 14 Uhr in H'aurach

Sebastian Dietze klar überlegen

Höchstadter gewann Jugend-Schnellschachturnier in Hallstadt - "Erste" unterlag

Weit über 100 Jugendliche aus Bayern und Thüringen trafen sich in der Hallstadter Bettelseehalle zum seit 1992 stattfindendem offenen Schnellschachturnier. Zwölf Spieler vom Schachclub Höchstadt kämpften in sechs Alterskategorien um Buchpreise und Pokale mit. Als Turnierorganisatoren waren Reiner Schulz, Gerhard Leicht, Christian Schirl und Richard Schmitt vom SC vor Ort, da das Turnier von Höchstadt, Hallstadt und Bamberg veranstaltet wurde.

Am erfolgreichsten schnitt Sebastian Dietze mit 4,5 Punkten aus fünf Partien in der schwach besetzten U 20-Klasse ab: Er wurde mit deutlichem Abstand Erster. Ebenfalls hervorragende Ergebnisse konnten Martin Lenz (U 17, 3,5 Punkte aus 5 Partien) als Vierter von 25 und Jan Volkert (U 11, 6 aus 9) als Vierter von 22 Schülern verzeichnen. Die weiteren Höchstadter Spieler konnten sich mit guten Leistungen meist im Mittelfeld plazieren: U 17: 8. Peter Kiefer, 12. Holger Schwarzmann, 13. Andreas Hagl, 16. Stefan Parr, 17. Valentin Gröger (von 25), U 15: 9. Tobias

Schwarzmann, 23. Peter Meier (von 26), U 13: 12. Felix Menzel (vo 28), U 11: 22. Henning Dietze (von 23).

Nachdem die erste Herrenmannschaft gegen den Mitaufstiegskandidaten Kronach II einen sehr glücklichen 3:2-Sieg feiern konnte, gab es in Hallstadt eine große Enttäuschung: Gegen den Abstiegskandidaten unterlag man nach sechsstündigem Kampf trotz Bestbesetzung knapp 3:4 und muß deshalb die eigenen Aufstiegsgedanken wohl fast schon vergessen. Die Siege für den SC erkämpften Stefan Krems, Richard Schmitt und Dr. Walter Schmitt.

Die zweite Herrenmannschaft hat erst eine Runde gespielt, die sie jedoch etwas überraschend gegen den starken Aufsteiger Memmelsdorf 4:2 gewinnen konnte. Siegreich waren hier Gerhard Leicht, Alfred Götzel, Werner Porkristl und Alfred Kohler.

Die Höchstadter U 15-Mannschaft hatte nicht so viel Erfolg wie die zweite Mannschaft, aber das 1:1-Unentschieden gegen Hallstadts Jugend zufriedenstellend. Tobias Schwarzmann verlor zwar am ersten Brett, aber Felix Menzel und Jan Volkert spielten an 2 und 3 remis, und Peter Meier konnte am letzten Brett einen vollen Punkt für sich verbuchen und so das Mannschaftsremis retten. Beide Teams haben noch gute Chancen, sich für die oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaften zu qualifizieren.

In seiner heißen Phase ist das Vereinsturnier der Schachclubs, das derzeit in der fünften Runde (von 7) ist. Sebastian Dietze hat mit 4,5 Punkten vor Stefan Krems und Jozef Gorniak (jeweils 4,0) die Führung übernommen, trifft aber in der sechsten Runde auf Gorniak. Im oberen Mittelfeld lauern u. a. Janusz Gorniak, Richard Schmitt, Alfred Götzel, Matthias Pitz und Holger Schwarzmann. Besonders die Jugendlichen Holger Schwarzmann, Martin Lenz und Peter Kiefer machen unter den 22 Teilnehmern von sich reden, landeten sie doch alle einige große Überraschungen gegen erfahrene Erwachsene und stehen alle im vorderen Mittelfeld. Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften stehen Tobias Schwarzmann und Jan Volkert als Sieger der Gruppe 2 bzw. 3

Chessbase-Datenbank des Schachclubs Höchstadt

Der SC Höchstadt baut zur Zeit eine Datenbank mit Partien von Höchstadter und anderen oberfränkischen Spielern auf. Sie enthält derzeitig ungefähr 700 Partien. Zum weiteren Ausbau der Datenbank bitte ich alle Mitglieder mir ihre, mit Fritz oder Chessbase gespeicherten, Partien zur Verfügung zu stellen - insbesondere sind dazu alle Jugendlichen aufgefordert. Das Alter und die Qualität der Partien sind dabei nebensächlich. Jeder Teilnehmer erhält natürlich eine Kopie der aktuellen Datenbank. Eine solche Partiensammlung läßt sich beispielsweise wunderbar zur Vorbereitung auf Mannschaftskämpfe oder zum Training einsetzen. Da wir beides nötig haben, würde ich mich sehr über rege Teilnahme freuen.

Richard Schmitt

KOMBINATIONE

6mal Weiß am Zug gewinnt



das Läuferpaar und die freie g-

Linie sein können. (Dxf6 Txd1!)



Weiß demonstriert hier, wie stark Turm und Läufer gegen Dame und Eine Bauer ist nicht so toll, aber bei der Wortes fesselnde Aufgabe - Tip: Stellung fällt Weiß der Sieg leicht!



wahrsten Lb4, Ta8+h8 sind ungedeckt!



59. Matt in 3



Aufgaben zu leicht seien, sollten Hier wird der schwarze Monarch schwieriges: nach dieser schnell verstummen!

Die Beschwerden, daß manche Eine ganz leichte zum Aufbauen: Zum durch 'ne Ablenkung mattgesetzt!

Abschluß wieder was wird gefesselt, wo's möglich ist!

Die möglichst richtigen Lösungen bitte bei Christian Schirl, Richard Schmitt oder Sebastian Dietze abgeben.

Die Zahl über den Aufgaben gibt die Schwierigkeit an, 1 ist sehr leicht, 10 kaum zu lösen. Erwachsene müssen nur 5, U20 nur 4 Aufgaben lösen, um das Schachbuch gewinnen zu können

1 Schachbuch nach Wahl

(im Wert von maximal 25 DM)

Das Los entscheidet über den Gewinn des Buches; Letzter Abgabetermin: 29.11.

Lösungen der letzten Aufgaben:

49.: 1.Sg8! **50.:** 1.Te6! Dd8 2.Tg6! Tg8 3.Txf7

51.: 1.Sxc5+ L/b xc5 2.Lb5+ Sxb5 3.De6++

52.: 1.Sf6+ Lxf6 2.Dxf7+ Lg7 3.Sxg5+ hxg5 4.h6

54.: 1.Tc7 **53.:** 1.Db3+

Lösung der Aufgabe vom Altstadtfest: 1.Se6+ Ke8 2.Df8+! Sxf8 3.Sg7++ 1:0

Gewinner des letzten Monats:

Philipp Hankel

(durch Losentscheidung vor Richard Schmitt, Stefan Krems, Tobias Schwarzmann, Holger Schwarzmann, Janusz Górniak, und Johannes Zwanzger)

OKT95: Janusz Górniak NOV95: Christian Schirl DEZ95: Volker Schulz JA+FE96: Robert Röder MÄ+AP96: Norbert Regner MA+JU96: Peter Meier JU+AU96: Steffen Schulz

Herren-Stadtmeisterschaft 96

Ergebnisse Runde 3		Ergebnisse Runde 4	Zw	vischenstand vom 1	8.10.	
1 Górniak,Jo - Krems,S	0:1	1 Krems,S - Dr.Schmidt,W	1:0	1.	Sebastian Dietze	4.5/5
2 Porkristl, W - Górniak, Ja	0:1	2 Dietze,S - Götzel,A	1:0	2.	Jozef Górniak	4.0/5
3 Schmitt,R - Götzel,A	0:1	3 Górniak,Ja - Górniak,Jo	0:1	3.	Stefan Krems	4.0/5
4 Rebhann, L - Dietze, S	0:1	4 Dietze,C - Porkristl,W	1/2:1/2	4.	Janusz Górniak	3.5/5
5 Regner,N - Dietze,C	0:1	5 Schwarzmann,H - Schmitt,R	1/2:1/2	5.	Richard Schmitt	3.0/5
6 Hagl, A - Schwarzmann, H	1/2:1/2	6 Lenz,M - Pitz,M	1/2:1/2	6.	Holger Schwarzmann	3.0/5
7 Strauß,B - Pitz,M	1/2:1/2	7 Schulz,R - Hagl,A	1:0	7.	Matthias Pitz	3.0/5
8 Dr.Schmidt,W - Schulz,R	1:0	8 Kiefer,P - Strauß,B	1/2:1/2	8.	Alfred Götzel	2.5/5
9 Parr,S - Lenz,M	0:1	9 Leicht,G - Regner,N	1/2:1/2	9.	Dr. Walter Schmidt	2.5/5
10 Röder,R - Kiefer,P	1/2:1/2	10 Rebhann,L - Röder,R	0:1	10.	Martin Lenz	2.5/5
11 Leicht,G - Hankel,R	1:0	11 Hankel,R - Parr,S	1:0	11.	Reiner Schulz	2.5/5
Ergebnisse Runde 5		Auslosung Runde 6	6	12.	Gerhard Leicht	2.5/5
1 Krems,S - Dietze,S	0:1	1 Dietze,S - Górniak,Jo		13.	Christoph Dietze	2.5/7
2 Górniak, Jo - Schmidt, W	1:0	2 Górniak,Ja - Krems,S		14.	Peter Kiefer	2.0/4
3 Götzel, A - Górniak, Ja	0:1	3 Pitz,M - Schmitt,R		15.	Robert Röder	2.0/5
4 Schmitt,R - Dietze,C	1:0	4 Schwarzmann,H - Lenz,M		16.	Werner Porkristl	2.0/5
5 Porkristl, W - Schwarzmann, H	0:1	5 Schulz,R - Götzel,A		17.	Andreas Hagl	2.0/5
6 Pitz,M - Röder,R	1:0	6 Dr.Schmidt,W - Leicht,G		18.	Norbert Regner	1.5/5
7 Lenz,M - Schulz,R	1/2:1/2	7 Kiefer,P - Hagl,A		19.	Stefan Parr	1.5/5
8 Regner,N - Kiefer,P	0:1	8 Röder,R - Porkristl,W		20.	Benjamin Strauß	1.0/4
9 Strauß,B - Leicht,G	0:1	9 Parr,S - Regner,N		21.	Robert Hankel	1.0/5
10 Parr,S - Rebhann,L	1:0	10 Hankel,R - Strauß,B		22.	Leo Rebhann	1.0/7
11 Hagl,A - Hankel,R	1:0	Dietze,C und Rebhann ausgesch	nieden	1:0	kursiv : Kampflos gewon	nen

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie; 7 Runden Schweizer System

Fettgedruckte Ergebnisse: Überraschungserfolg des DWZ-Schlechteren -- Sebastian Dietze besiegte Stefan Krems und führt zwei Runden vor Schluß mit einem halben Punkt Vorsprung -- Christoph Dietze und Leo Rebhann spielen nicht mehr mit -- Dr. Walter Schmidt und Norbert Regner mit Niederlagenserien zurückgefallen -- Martin Lenz, Holger Schwarzmann und Peter Kiefer weiter im Vorwärtsmarsch -- Turnierende ca Ende Dezember

5. Bamberger Jugend-Open 3.10.96

Siehe auch Zeitungsartikel auf Seite 4; (Fettgedruckte Spieler: vom SC Höchstadt) (Es wurden 5 Runden Schweizer System bei 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie in den Klassen U20 bis U13, 9 Runden Swiss bei 20 Minuten in der U11 und ein Rundenturnier in der U9 bei 20 Minuten Bedenkzeit, gespielt)Mädchensieger: Christina Hertel (SK Hof) in der U20 und Julia Hager (Einberg) in der U15-Klasse; Insgesamt ca 30 Teilnehmer mehr als 1995!

U20 (8 Teilnehm	er)	U17 (25)		U15 (26)	
1. Sebastian Dietze	4.5 /5	1. Daniel Fötsch	4.5 /5	1. Thomas Liebold	4.5 /5
2. Andre Klamuth	3.0	4. Martin Lenz	3.5	2. Julia Hager	4.5
3. Barbara Niedermaier	3.0	8. Peter Kiefer	3.0	3. Tobias Dehm	4.0
4. Thomas Rabe	3.0	12. Holger Schwarzmann	2.5	4. Stefanie Rabe	4.0
5. Christian Lorke	2.5	13. Andreas Hagl	2.5	5. Bianca Valentin	3.5
6. Florian Stadler	2.5	16. Stefan Parr	2.0	9. Tobias Schwarzmann	3.0
7. Stephan Schlötzer	1.5	17. Valentin Gröger	2.0	23. Peter Meier	1.0

U13 (28)		U11 (22)		U9 ₍₇₎				
1. Andreas Wetscherek	5.0 /5	1. Peter Michalowski	8.0 /9	1. Sven Horstmann	4.5 /6			
2. Christian Wolf	4.0	2. Snjezanan Djeno	7.5	2. Denis Prell	4.0			
3. Toni Ahnert	4.0	3. Axel Heinz	7.5	3. Markus Borel	3.5			
4. Ingo Wagner	4.0	4. Jan Volkert	6.0	4. Christian Reuß	3.5			
5. Miran Alic	3.5	5. Stefanie Lindner	5.5	5. Markus Ramming	3.0			
6. Matthias Müller	3.5	6. Waldemar Eckardt	5.0	6. Kai-Stephan Feichtner	1.5			
12. Felix Menzel	3.0	21. Henning Dietze	1.5	7. Paul Haselbauer	1.0			

Schach im Fernsehen: "Knight Moves" auf Pro 7

Termin: Samstag, 26.10. 22.05 - 0.10; Dieser Thriller mit Christopher Lambert ("Highlander"), Diane Lane und Tom Skerritt in den Hauptrollen handelt von einem Schach-Großmeister, der des Mordes angeklagt und von einem Wahnsinnigen terrorisiert wird. Lambert stellt den Schachmeister zwar als etwas verrückt dar, um das Klischee des typischen Schachspielers zu bestätigen, der Film ist aber trotzdem durchgehend spannend und für Schachspieler allemal sehenswert!

Höchstadter Sommerturnier 96 - Stefan Krems souverän Erster

3.Turnier a	m 13.9.		End	stand	nach 4	Turni	ieren		
Name	Pkte		Name	1	2	3	4	Gesamtpunktzahl	
1. Stefan Krems	6.5	12	1. Stefan Krems	12	-	12	12	36	
2. Sebastian Dietze	5.5	10	2. Janusz Gorniak	_	12	8	10	30	
3. Janusz Gorniak	4.0	8	3. Sebastian Dietze	10	9	10	-	29	
4. Reiner Schulz	3.5	7	4. Norbert Regner	8	7	4	7	22	
5. Alfred Kohler	3.5	6	5. Peter Metzner	6	9	3	-	18	
6. Alfred Götzel	3.0	5	6. Alfred Kohler	5	0	6	5	16	
7. Norbert Regner	1.0	4	7. Jozef Gorniak	-	7	-	8	15	
8. Peter Metzner	1.0	3	7. Alfred Götzel	7	3	5	-	15	
Rundenturnier mit 10	min pro Sp	ieler	er 7. Reiner Schulz 3 4 7 4 1					15	
4. Turnier a	am 27.9.		10. Wolfgang Paulini	4	-	-	7	11	
Name	Pkte		11. Robert Röder	••	5	-	-	5	
1. Stefan Krems	5.5	12	12. Martin Lenz	-	2	-	-	2	
2. Janusz Gorniak	5.0	10	13. Dr Walter Schmidt	-	1	-	-	1	
3. Jozef Gorniak	4.0	8	14. Andreas Hagl	-	0	-	-	0	
4. Norbert Regner	2.0	7	Laut Regel werden nur o	die dre	i beste	n Ergel	oniss	e für die Gesamt-	
4. Wolfgang Paulini	2.0	7	wertung verwendet, deshalb wird das viertbeste Turnier schattiert						
6. Alfred Kohler	1.5	5	dargestellt und nicht gewertet Anstelle von wie sonst 5 oder 6						
7. Reiner Schulz	1.0	4	Turnieren wurden leider nur vier gespielt, weil sich zu wenige Inte-						
Rundenturnier mit 10	min pro Sp	ieler	ressenten fanden und der Sommer sowieso schon längst vorbei war						

Jugend-Stadtmeisterschaften 96 - Die Endstände

Schüler I (U20)	Schüler II (U17)		Schüler III (U13)			
1. Martin Lenz	15.0	1. Tobias Schwarzmann	12.5	1. Jan Volkert	16.0		
2. Benjamin Strauß	13.5	2. Valentin Gröger	10.0	2. Peter Meier	14.0		
3. Holger Schwarzmann	13.0	3. Stefan Parr	9.5	3. Felix Menzel	13.5		
4. Peter Kiefer	12.5	4. Philipp Hankel	7.5	4. Adrian Merkl	11.5		
5. Christoph Dietze	9.5	5. Michael Knopp	4.5	5. Pierre Redak	11.0		
6. Andreas Hagl	8.5	5. Christian Glanzner	1.0/15	6. Verena Schwandner	9.0		
7. Robert Hankel	7.0			7. Heike Eger	6.0		
8. Benedikt Winter	6.5			8. Henning Dietze	4.0		
9. Christian Dittner	3.5			9. Moritz Menzel	2.0		
10. Michél Lust	0/18			10. Peter Riegler	1.0/18		
Rundenturnier (Hin+ Rückru	ınde) mit	Rundenturnier (3mal Jeder	gegen	Rundenturnier (Hin+Rü	ckrunde)		
45 Minuten Bedenkzeit		Jeden) mit 45 Minuten Bedenkze	eit	mit 30 Min. Bedenkzeit			

I: Mit hervorragenden 15 Punkten aus 18 Partien konnte Martin Lenz Benjamin Strauß und Holger Schwarzmann im Schlußspurt doch noch den 1. Platz entreißen, mit anderthalb Punkten Vorsprung wurde er verdienter Meister -- Michel Lust und Christoph Dietze wurden teilweise genullt, weil nicht anwesend -- II: Am Sieg von Tobias Schwarzmann war nicht mehr zu rütteln, das neue Brett 1 der U15-Mannschaft wurde souveräner Gewinner vor Valentin Gröger und Stefan Parr -- III: Jan Volkert ist mit großartigen 16 aus 18 neuer U13-Sieger und konnte Peter Meier und Felix Menzel auf die Plätze verweisen -- Auch die Leistungen von Adrian Merkl, Pierre Redak und Verena Schwandner sind nicht unterzubewerten, alle Teilnehmer zeigten meist vielversprechende Partien -- Die Neustrukturierung der drei Gruppen mit Ergebnissen gibt es wahrscheinlich schon in der Dezember-Ausgabe zu lesen

<u>U20+U15-Kreismannschaftsmeisterschaften 96</u>

U20-Mannsch	aft	Bamberg	Hallstadt	U15-Ma	annsc	haft	Hallstadt	Bamberg	Memmelsdorf
		H 13.10.	H 27.10.				H 28.9.	A 12.10.	H 16.11.
B1: Sebastian Dietze		1:0		B1: Tobias	Schwarz	mann	0:1	1/2:1/2	
B2: Peter Kiefer		1:0		B2: Felix N	1enzel		1/2:1/2	0:1	
B3: Holger Schwarzm	ann	0:1		B3: Jan Vo	lkert		1/2:1/2	1:0 kl.	
B4: Benjamin Strauß		1:0		B4: Peter M	1eier		1:0	1/2:1/2	
		3:1					2:2	2:2	
U20-Tabelle (nach 2	von	3 Runden)	U15-Ta	belle (nach	2 von 3	Runden)	U13-Man	nschaft
1. SC Höchstadt	3:1	2:0	1. SC Höc	hstadt	2:2	2:2	Vorrun	de (mit 4 M	annschaften,
2. TV Hallstadt	0:0	0:0	2. TV Hal	lstadt	1:1	1:1	von de	n 2 weiterko	mmen) findet
3. SC Bamberg	1:3	0:2	2. SC Ban	berg	1:1	1:1	am 15.	2.97 statt -Sp	oielort, Gegner
***			4. SV Mer	nmelsdorf	0:0	0:0	und Au	ifstellung no	ch nicht klar

Jeweils nur der Erste qualifiziert sich für die Oberfränkischen Jugend-MMS (ab 14.Dez 96) -- Das U20-Team aus Memmelsdorf wurde zurückgezogen -- Beide Höchstadter Teams (hauptsächlich U20) haben noch realistische Chancen -- Endstände, neue Paarungen (falls Qualifikation) und U13-Gegner in der nächsten Schachzeitung

Highlights der Stadtmeisterschaft und der Mannschaftskämpfe

Ein Beitrag von Richard Schmitt, Holger Schwarzmann, Peter Meier und Benjamin Strauß

O Richard Schmitt F. Baumgärtner 1.Runde Bezirksliga 2W

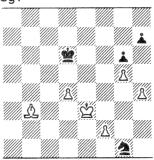
Höchstadt 1 - Kronach 2 22.9. Russisch 1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Le7 7.0-0 Sd7 (Die Theorie empfiehlt hier 7. .. 0-0 oder auch Sc6!?) 8.c4 c6 9.Sc3 Sdf6 10.Dc2 Sxc3 11.bxc3 Te8 13.Lg5 0-0 12.Te1 (Droht einfach Lxf6 nebst Lxh7+) g6 (Besser ist h6. Mit g6 schwächt Schwarz die schwarzen Felder Königsflügels und ermöglicht später eventuell das Opfer Sh5?! 14.Se5 (Schwarz sollte sich besser entwickeln, statt seinen Springer an den Rand zu stellen) 15.Lh6 Lf8



(Schwarz bietet remis. Doch ich. aufgrund Randspringers schwarzen und des beengten Lc8 etwas besser zu stehen schien, lehnte ich ab) 16.Dd2 Le6 17.Lxf8 Txf8 18.Dh6 (Plant Lxg6, doch Schwarz will mit einem Damentausch alle Gefahren bannen) Df6 19.c5 (Da der Angriff am Königsflügel durchkommt, bereitet sich Weiß schon für das Endspiel vor. Durch c5 werden die schwarzen Bauern auf den Feldern fixiert, weißen wodurch sich der Le6 kaum noch bewegen kann. Zudem bietet sich die halboffene b-Linie für die weißen Türme an) Df4 20.Dxf4 Sxf4 21.Lf1 (Die Diagonale b1-h7 ist für Weiß nicht mehr interessant. f1 aus hingegen kontrolliert der Läufer den gegnerischen Springer und hat Blick auf den Damenflügel. Eine spätere Entwicklung nach g2 ist ebenso noch möglich.) f6 22.Sd3 Sxd3

Da noch auf beiden Flügeln 44.Tc5 Ta3+ 45.Kd2 Ta2+ an seinem Colle-ähnlichen Bauern sind, ist der Läufer 46.Tc2 Txc2+ (Merke: Wer Aufbau fest) 0-0 8.Dc2 e5! Springer überlegen, wie bald zu sehen abtauschen!) 47.Kxc2 f4 man selbst e4 plant, ist ist) Sf4 24.Te7 Tf7 25.Tae1 48.Kd3? (Besser ist g4, um daneben gegangen, Schwarz Kf8 26.Txf7+ (Weiß könnte den Abtausch auf g3 zu hat wohl schon Ausgleich auch mit Te3 auf die vermeiden) Kd6? (Schwarz und kann durch weitere Herrschaft über die e-Linie vergibt die letzte Chance Fehler seines beharren. Doch er strebt eine fxg3) 49.g4 Sf6 50.g5 Se8 schnell in Vorteil kommen) Stellungsvereinfachung an, 51.Ke4 Sc7 52.h4 (Der 9.dxe5 Sxe5 10.Sxe5 Lxe5 um die Überlegenheit des Bauer f4 läuft nicht davon. 11.Sf3 Ld6 12.Sg5?? (Lxh2+ Läufers gegen den Springer Weiß muß erst seine Position bringt mich bereits jetzt auszuspielen) Kxf7 27.g3 sichern, es droht Se6+ nach bereits in Vorteil) Lxh2+! Sh5? (Der Springer bleibt Kxf4) Sb5 53.Lf3 (Der Plan dort bis zum 49. Zug! Viel ist es nun den König in der besser ist Se6, denn so spielt Mitte stehen zu lassen und Schwarz 20 Züge lang mit den einer Figur weniger) 28.Tb1 Tb8 29.c4 Ke6 (Dieser Zug verliert einen Bauern, andere Züge bringen Weiß aber Kd6 55.Le2 Sc3+ 56.Kd3 auch in Vorteil) 30.Te1+ Kf7 (Nach 30. .. Kf5 kommt h4 mit natürlich sofort verloren) furchtbaren Mattdrohungen, 57.Ld1 30. .. Kd7 wird mit 31.cxd5 besser wäre der Plan Se7-f5cxd5 32.Lb5+ beantwortet, h4 gewesen, der Schwarz worauf der weiße Turm ins noch geringe Chancen bietet, gegnerische Lager eindringt) so hingegen stellt er seinen 31.cxd5 cxd5 32.Lg2 Td8 Springer am Damenflügel ins 33.Tb1 Td7 34.Txb7! Ke6 Abseits (Nach Txb7 folgt natürlich schnell) 58.Ke4 Sd5 59.Lb3 Lxd5+ mit Gabel und leicht Sc3+ 60.Kxf4 Se2+ 61.Ke3 gewonnener Stellung) 35.c6 (Hier hätte ich mit Txd7 und Lxd5 in ein klar gewonnenes Endspiel abwickeln können, statt dessen sah ich eine Möglichkeit die Partie schnell zu beenden, indem ich Freibauern meinen umwandle) Td6 (Den hatte ich ganz übersehen, der Bauer scheint verloren. Doch statt mich mit der neuen Situation auseinanderzusetzen, machte ich den uralten, nicht auszurottenden Fehler, mich über meinen letzten Zug zu ärgern, und der vergebenen Chance nachzutrauern. Sonst wäre höchstwahrscheinlich aufgefallen, dass nach Tb5! alles wieder in Butter ist) 36.c7?! Tc6 37.Txa7 Kd6 (Die Stellung ist wieder äußerst unklar, doch durch recht seine ungenaue Endspielbehandlung ermöalichte mir Schwarz

23.Txe6 (Besser als Lxd3. 42.Ke2 Tc2+ 43.Ke3 Txa2 7.c3 (Weiß hält konsequent die Läufer über Diagonale a2-g8 an die schwarzen heranzuführen) Ke6 54.Lg4+ Sd5 (Nach Sxe2 ist die Partie Sb4+ (Erheblich unterliegt und Sq1



(Der Springer steht schon wieder am Rand, diesmal eingesperrt wird) 62.Ld1 (Lg8 schönes Matt) 0:1 gewinnt natürlich auch) Kd5 63.Lg4 Schwarz gibt auf 1:0

Richard Schmitt

O Werner Porkristl

Holger Schwarzmann Herren-Stadtmeisterschaft 5.Runde 4.10.

Colle-System

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Sbd2 (Eher passiv angelegt, aber durchaus spielbar, weil es nicht sehr kompliziert zu spielen ist) Sc6 (c5 und erst dann Sc6 wirkt besser) 4.e3 Txc7 a6? 5.Ld3 d5 6.0-0 Ld6

deutlich im Nachteil ist, soll nicht (Das Colle-System, in dem Gegners



13.Kh1 (Kxh2 Sg4 Dxg5 läßt Weiß kaum Chancen) Ld6 (h6! 14.Sh7 Se4!) 14.Lxh7+ Kh8 15.Lf5? (Ermöglicht Schwarz den König nach g7 und den Turm nach h8 zu ziehen, Weiß besitzt keinen Gegenangriff und muss schon bald kapitulieren) g6 16.Lxg6? (Es ist eigentlich abzusehen, dass Weiß keinen starken Mattangriff aufbauen kann) fxq6 17.Dxq6 De7 18.q3 Dg7 19.Dxg7 Kxg7 20.Kg2 R (Das Remisangebot kommt etwas spät, Weiß steht schon längst auf Verlust) Th8 21.Td1 Lf5 22.b3 Th5 23.f4 (Falls Sf3, so käme Le4! mit Springereroberung) 24.e4 Th2+ 25.Kf3 dxe4+ kommt er aber nicht wieder 26.Ke3 Lc5+ 27.Td4 Sg4++ weg, da er jetzt vom Läufer (Zum Abschluß noch ein sehr

Holger Schwarzmann

Gewinner des Monats: Martin Lenz

Der Dritte im Bunde bei den diesjährigen Schüler-Stadtmeistern; Die Mit-Favoriten Benjamin Strauß, Schwarzmann, Holger Christoph Dietze und Peter Kiefer ließ er alle knapp hinter sich - Herzlichen Glückwunsch!

Tc1+

doch noch den Sieg. Hier

unbedingt

angebracht gewesen, um den

König passiv zu halten)

40.Td8+ Ke7 41.Txd5 Tc1+

f5 39.Ta8

38.Kf1

O Peter Meier

Katharina Söder U15-Kreismannschaftsmeisterschaft

1.Runde 28.9.

Höchstadt - TV Hallstadt Russisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Lc4 d5? 4.exd5 Sxd5 5.0-0 Le6 6.d3 Ld6 7.Te1 Sc6 8.Sg5 Sf6 9.Lxe6 fxe6 10.Sc3? De7 11.Sce4 0-0 12.Sxd6 cxd6 13.b3 d5 14.c4? Tad8 15.Lb2 dxc4 16.bxc4 Sb4 17.Db3? Txd3 18.Lc3 Sc6 19.Te3 Txe3 20.fxe3 Sg4 21.Sf3 e4 22.Sd4 Sce5 23.Db4 Df7 24.Db1 Df2+ 25.Kh1 Sxe3 26.Dg1 Df4?? 27.Sxe6 Df5 28.Sxf8 Kxf8

29.Dxe3 Sg4 30.Lb4+ Kg8 47.a7 31.Dd2 e3 32.Dd8+ Kf7 49.De8+ Kf4 50.Df7+Ke3 33.De7+? Kg6 34.Lc3 Sf2+ 51.Df3+ 35.Kg1 (Diagramm: Sh3! und Sf4+ 53.Kf3 Sxe2 54.Txe2 Df2+,Df3+ mit Dauerschach)



36.Dxg7+ Kh5 37.Le1 Se4 38.g4+ Dxg4+ 39.Dxg4+ Kg4 40.a4 Kf3 41.Ta3+ Kf4 42.Kg2 a6 43.Ta2 Ke3 44.a5 b5 45.cxb5? axb5 46.a6 Sc5

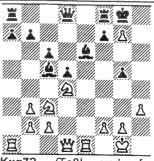
48.a8D Kd4 52.Dxe2?? Kc4 55.Te4+ Kb3 56.Txb4+ Schwarz gibt auf 1:0

O Benjamin Strauß

Alec Miran U20-Kreismannschaftsmeisterschaft 1.Runde 13.10.

Höchstadt - SC Bamberg Italienisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.0-0 d6 5.Sc3 Sf6 6.h3 Le6 7.Lb3 Sa5?! 8.d4!? exd4 9.Sxd4 Sxb3 10.axb3 c6 R 11.Te1 0-0 12.Lg5 d5? 13.e5! h6 14.exf6 hxq5 15.fxg7



(Te8! Kxa7? und ausgeglichen) 16.Txe6! +-Lxd4 (16. .. fxe6? 17.Sxe6+ mit Damengewinn) 17.Dxd4+ Kg8 18.Te3 Db8 19.Tg3 f6 20.h4 Kf7 21.hxg5 fxg5 22.Te1 Th8 23.Dg4 Dd6 24.Tf3+ Kg6 25.Te6+ Dxe6 26.Dxe6+ Kg7 27.Tf7+ Kg8 28.Dg6++ 1:0

Zeitungsartikel: FT 17.9.: Ferienschach

Vom Anfänger zum Könner

25 Teilnehmer beim Schachclub-Ferienprogramm

HÖCHSTADT. Der Schachclub richtete für Schüler im Alter von acht bis 16 Jahren ein Ferienprogramm im Vereinslokal "Zur Eisenbahn" aus. Die 25 Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse, wurden von den Fachübungsleitern Gerhard Leicht und Richard Schmitt in die Sportart eingewiesen.

Nachdem die Grundkenntnisse vermittelt worden waren, richtete der Schachclub ein Abschlußturnier aus. Bei den Anfängern siegte Daniel Rauh vor Rebecca Dürr. Martin und Andreas Appold waren die Spitzenreiter bei den Fortgeschrittenen.Die Erstplazierten erhielten vom Ersten Vorsitzenden Reiner Schulz Buchpreise. Alle Mitspieler wurden darüber hinaus mit Ürkunden und Medaillen belohnt.

Wie die Vorstandschaft bekanntgab, sind die Gewinner der Schachaufgabe vom Altstadtfest Julia Saam aus Höchstadt, Werner Hofmockel aus Hemhofen und Markus Alberth aus Pommersfelden. Als Preise erhielten sie Schachlehrbücher.

Neue Schüler-Schachkurse beginnen am Freitag, 20. September, von 16 bis 18 Uhr im Gasthaus Kohler. O

Jugendecke: Schach mal anders

Aufgrund akuten Platzmangels diesmal nur eine Schachvariation, aber dafür die wohl spannendste und im Schachclub Höchstadt bereits beliebteste! Wem weitere Variationen einfallen, der wende sich bitte weiterhin an einen der Jugendleiter oder Sebastian Dietze!

4. Atom-Schach: Sicher das brutalste Schach überhaupt, die Partien dauern häufig nur zehn Züge. Gespielt wird Atom-Schach wie eine normale Partie mit der Ausnahme, daß eine Figur, die eine gegnerische Figur schlägt, alles ein Feld um sich herum (inklusive sich selbst) zerstört. Beispiel: Die weiße Dame schlägt auf f7, dann werden die Bauern e7,f7 und g7, Sg8, Lf8 und der König auf e8 vernichtet, Weiß gewinnt somit auch das Spiel. Schach-Gebote müssen nicht abgewehrt werden, Bomben-Matt geht vor Schach! Strategie: Dame und Springer sind am stärksten und müssen so schnell wie möglich auf den feindlichen Königsflügel gebracht werden. Weiß hat wegen des Anzugvorteils deutliche Vorteile, Entwicklung ist noch wichtiger als sonst. - Viel Spaß!



Zur Belohnung erhielten die Teilnehmer am Schach-Ferienprogramm eine Urkunde. Im Hintergrund die Leiter des Kurses Gerhard Leicht, Reiner Schulz und Richard Schmitt (von links). Foto: Otto

FIDE-Open in Kecskemet in Ungarn 18.-25.8.

Beim jährlich veranstalteten Fide-Open in Kecskemet ist neben einigen Titelträgern (FMs und IMs) hauptsächlich die Bayerische Schachjugend recht zahlreich vertreten, um ELO-Halbzahlen einzufahren. Neben Sebastian Dietze vom SC Höchstadt (ELO 2220), der mit nur 4 Punkten aus 9 Partien enttäuschte, nahm unter anderem auch der amtierende bayerische U15-Meister Johannes Zwanzger aus Kirchehrenbach (Mittelfranken) teil und konnte mit 5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis abliefern. Johannes hat sich bereiterklärt eine Partie für die Höchstadter Schachzeitung zu kommentieren und hat sich, wie leicht am Umfang der Partieanalyse zu erkennen ist, alle Mühe gegeben. Vor allem aber ist die herausragende Leistung des ebenfalls erst 14-jährigen Stefan Bromberger vom SC Starnberg zu nennen: Mit insgesamt 7 Punkten und 5 Siegen gegen Titelträger konnte er sich neben 300DM Preisgeld auch noch über eine ELO-Halbzahl von ca 2400 (!!) freuen. Beim zeitgleich stattgefundenem Jugendturnier wurde Martin Hager vom VfB Einberg mit 6.0 aus 7 Partien 1. ! Unter den ersten 10 waren 9 deutsche Jugendliche bis zu 15 Jahren, so auch der Bamberger Stefan Denk als 3. . Oberfränkische Dominanz im Jugendturnier!

Endstand nach 9 Runden:		Pkt
1. HUN FM Bela Moinar	2375	7.0
2. GER Stefan Bromberger		7.0
3. RUS IM Vladimir Sutorikhin	2410	6.5
4. HUN IM Laszlo Krizsany	2455	6.5
5. ROM IM Idan Cosma	2470	6.0
6. HUN FM Attila Turzo	2315	6.0
7. HUN IM Zoltan Sarosi	2450	6.0
11. RUS IM Vjacselslav Hodko	2385	5.5
22. GER Johannes Zwanzger		5.0
35. GER Sebastian Dietze	2220	4.0
58 Teilnehmer, 8 IMs, 5 FMs		

O IM V. Hodko (ELO 2385, RUS)

Johannes Zwanzger (DWZ 1951, TSV Kirchehrenbach) 7.Runde 23.8.

Französisch C07 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 (Jetzt ist die Ausgangsstellung der Tarraschvariante des: Franzosen entstanden. Verglichen mit 3.Sc3 weißt Sd2 einerseits gewichtige Vorteile auf, so ist die Springerfesselung durch Lb4 nicht möglich und zudem wird der c-Bauer nicht verstellt. Andererseits aber steht der Springer passiver und Dame und Lc1 im Weg. 3.Sc3 ist selbstverständlich eine gleichwertige Variante, die ebenso häufig angetroffen wird) c5 4.exd5 Dxd5 (oder stärker Schwarz aber 9.Sbxd4 Sxd4 10.Sxd4 Le7 (Gebräuchlicher a6 Fällen besitzt den Bauern) a6 (Ich wollte schnellen das lästige Sb5 verhindern) 13.Tad1 Dc7 14.Lb3

Die Partie erreicht einen Ld5 ldee, den Läufer nach b7-b5 lassen. über b7 ins Spiel zu bringen fraglich) Tb8?! 16.Tfe1 b5

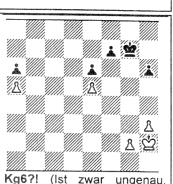


flacht das Spiel ab, erheblich wäre exd5, dann ist aber später gewesen, z.B.: 17.Dc6 a) 17. meist eine Isolierung des .. Dd6? 18.Dxd6! Txd6 19.Lf4 schwarzen d5-Bauern nicht +- 18. .. Lxd6 19.Sc6 +-; b) dafür erhält 17. .. Dd7 18.Sf5 De8 aktiveres 19.Sxe7+ Dxe7 20.Txd8+ Spiel) 5.Sgf3 cxd4 6.Lc4 Dxd8 21.Td1 De7? 22.Lc5 Dd6 7.0-0 Sf6 8.Sb3 Sc6 De8 23.Dxe8 Sxe8 24.Td8 +-, 21. .. Da5? 22.Lb6! Ld7 oder 23.Txd7! +-, 21. .. Sd7 auch Ld7) 11.Le3 (In den drei 22.La7 mit Gewinn eines Partien, die ich in meiner Bauern; c) 17. .. De5?! Datenbank zu dieser Stellung 18.Sf3 Txd1? 19.Txd1 nebst wohl ausgerechnet, dass er finden konnte, spielte Weiß Dc7 +-, 18. .. Df5 19.Txd8 mit einem Mehrbauern und ausschließlich 11.b3 und Lxd8 20.Td1 zumindest mit der Dame auf dem aktiven gewann jeweils recht schnell) weißer Initiative; d) 17. ... 0-0 12.Df3 (Räumt das Feld Db7!? 18.Lf4 Txd4! 19.Dxb7 28.Dh6 Dc2! (Nun sehe ich 41.Kg3 Ke5 42.Kf3 Kd4 d1 für einen der Türme und Txd1 20.Dxc8+ Txc8 21.Txd1 nicht mehr, wie Weiß einen 43.h4 e5! (Kd3?? 44.Kf4 0:1) verhindert vorerst Ld7. - 12. .. +=; e) 17. .. Da5 18.Lf4 Ld7 Bauernverlust Ld7 13.Dxb7 Tfb8 14.Df3 (Lb7? 19.Dc7! +-) 19.Df3 könnte, die Stellung sollte 45.g5 hxg5 46.h6 e4+ 47.Kf2 oder 13. .. Tab8 14.Dxa7 Tbc8 +=; f) 17. .. Dxc6 deshalb remis sein) 29.h3 Kd2 48.h7 e3+ 49.Kg2 e2 Txb2 15.Lb3!, und in beiden 18.Sxc6 Txd1 19.Sxe7 Kf8 Td1+ 30.Txd1 Dxd1 31.Kh2 50.h8D e1D 51.Dd8+ 1/2:1/2) Schwarz 20.Txd1 keinerlei Kompensation für 18.Sxe7+ (Aufgrund des sehr 34.Dc5+ Kg7 35.a4! (Eine 42.h4 Kg6 43.Kg4 Spiels (Alternative: Ld3) Td8 15.c3 haben, es drohte aber gar ergäbe nun ein remises Stünden die beiden Bauern (Nach diesem Zug versank nichts) Dxe7 19.Txd8 Txd8 Endspiel) De2 37.De5+ Dxe5 auf a4 und a5, wäre das 20.Dh3

(Wegen des kritischen Punkt. Die schnelle Klassenunterschiedes strebte Entwicklung des Läufers ich natürlich Vereinfachungen nach d7 gefiel mir wegen der an) 21.Lxd5 Txd5 22.Ld4 Verstellung der d-Linie nicht. b4?! (Vielleicht war es Aber wohin dann? - Ich fand besser, sich mit 22. .. h6 nichts besseres als das nach 23.Df3 nebst Lxf6 einen merkwürdige Tb8?!, mit der Doppelbauern machen zu wonach die Remisbreite doch recht groß wäre) 23.Dd3 bxc3? (lch hatte die folgende Abwicklung glatt übersehen. Gut spielbar war immer noch Dd6) 24.Lxf6 Dd6! (Wohl der einzige Zug, sonst folgt fast immer 25.Dg3 oder Dxd5, auch 24. .. Txd3 25.Lxe7 verloren) 25.Dxc3 26.Dxf6 Db4 27.Tc1 Dc4!



(Diesen Zug hatte Hodko übersehen, denn jetzt begann er mehrmals lange zu überlegen. Er hatte sich Feld f6 leicht gewinnt) ep (sonst klar remis) Kxf6 Kxe7 +=) Lb7 Dd4 32.Dg5+ Kf8 33.f4 Dxb2 40.Kg3! Kg5 41.gxh5 Kxh5 meines Feinheit, wie später noch zu 44.exf6 Kxf6 45.Kf4 1:0 Gegners fürchtete ich, etwas sehen ist) h6 36.a5 (36.De5+ (Hier erst zeigt sich die Bedeutendes übersehen zu Dxe5 37.fxe5 Kg6 38.g4 a5 Feinheit aus dem 36.Zug. 38.fxe5 (Diagramm)



reicht aber zum Remis. 38. .. f5! mit Mehrtempo Vergleich zur nächsten Variante ist auch nur Remis) 39.q4 h5?? (Der halbe Punkt ist damit verschenkt, weil cxb2 26.Tb1 Tc3 27.Lg5 ist Weiß jetzt einen Freibauern gxf6 auf der h-Linie bilden kann und mit diesem vorläuft bis der schwarze Monarch die Deckung des Be6 aufgeben muß. Dann schlägt Weiß auf e6 wobei nach schwarzem Schlagen des h-Bauern zwischen den Königen zwei Linien Abstand sind, und dies reicht zum Sieg Anziehenden, weil er den Anzug hat. Falls Schwarz seinen f-Bauern nicht mit f6 oder f5 tauscht, kann Weiß mit dem König nach f6 vordringen und dann f7 und e6 gegen den h-Bauern gewinnen. Richtig wäre immer noch 39. .. f5! gewesen, z.B.: 40.exf6 vermeiden 44.h5 Kd3 (e4+? 45.Ke2) Endspiel remis! So ist Schwarz einen

ich in tiefes Nachdenken.

Aus Datenschutzgründen entfernt

Termine von Oktober 96 bis März 97

31.10		Schachschule-Open in Erlangen (7 Runden)
3.11.	C0	Turnier von Willi Kaspar; 1.Platz: 2000DM
ab 9.11.	Sa	Jugend-Kreiseinzelmeisterschaften (2 bzw 5 Runden) alle 1-2 Samstage in <u>Höchstadt</u>
	80	4. Runde: Höchstadt 1 - PSV Bamberg
10.11. 10.11.	So So	3. Runde: Hochstadt 1 - F3V Balliberg
16.11.	Sa	3. Runde U15 (Kreis) gegen Memmelsdorf
22.11.	Fr	Nacht der Schachgeneräle
24.11.	So	5. Runde: Seubelsdorf - Höchstadt 1
24.11.	So	4. Runde: Höchstadt 2 - TV Ebern
29.11.	Fr	Beginn der 7. Runde der Stadtmeisterschaft
30.11.	Sa	Mittelfränkische Schulschach-MMSen
Nov/	So	Vergleichskampf gegen Herzogenaurach
Dez?	?	(an ca 16 Brettern, Infos von Reiner Schulz)
14.12.	Sa	1. Runde Oberfränkische U15+U20-Mannschaft
20.12.	Fr	Weihnachts-Blitzturnier
3.1.	Fr	Silvester-Blitzturnier
10.1.	Fr	Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier
11.1.	Sa	2. Runde Oberfränkische U15+U20-Mannschaft
12.1.	So	6. Runde: Höchstadt 1 - SK Michelau
Jan?	Fr	Jahreshauptversammlung
Jan?	Fr	Stadtmeisterschaftsehrungen
19.1.	So	Oberfränkische Jugendschnellschach-MS in Kronach
25.1.	Sa	3. Runde Oberfränkische U15+U20-Mannschaft
26.1.	So	7. Runde: SF Windheim - Höchstadt 1
26.1.		5. Runde: SV Schlüssellau - Höchstadt 2
1.2.	Sa	Oberfränkische Mädchenschnellschach-
		meisterschaften in Steinwiesen (U20 bis U11)
8.2.	Sa	4. Runde Oberfränkische U15+U20-Mannschaft
15.2.	Sa	A CONTRACT OF A CONTRACT AND A CONTR
23.2.	So	
23.2.	So	6. Runde: Höchstadt 2 - TV Bamberg 2
1.3.	Sa	5. Runde Oberfränkische U15+U20-Mannschaft
8.3.	Sa	6. Runde Oberfränkische U15-Mannschaft
9.3.	So	9. Runde: SC Bamberg 4 - Höchstadt 1
9.3.	So	7. Runde: SC Bamberg 5 - Höchstadt 2
15.3.	Sa	
15.3.	Sa	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR
Mannschaftskämpfe der 1. Mannschaft Jugendwettkämpfe		
		tskämpte der 2. Mannschaft Highlights

Mannschaftskämpfe der 2. Mannschaft Highlights

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Ausgabe 11 erscheint am 13.12.

Partien der Stadtmeisterschaft und der Mannschaftskämpfe der 1.+2.Mannschaft sind wie immer nötig, also bitte kommentieren - Sonst wird's wieder mal eine dünnere Ausgabe - Ebenso können wie immer Kritik, Wünsche, Ideen und Anregungen jeder Art jederzeit an Sebastian Dietze gerichtet werden; Das nächste mal dabei: Bericht vom Schachschule-Open. Mannschaftskämpfe. Kreiseinzelmeisterschaften, Ende der Stadtmeisterschaft, vielleicht schon die Vereinspokal-Auslosung ...

Vorstandschaft:

1.Vorsitzender:

Reiner Schulz Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf Tel.: 09135/6363 Fax: 09135/6750

2.Vorsitzender:

Gerhard Leicht Hirtengasse 6 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2353

Kassierer:

Wolfgang Paulini Richard Strauss Str. 29 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2822

1. Spielleiter:

Alfred Götzel Parkweg 8 96178 Pommersfelden Tel.: 09548/1578

Turnierausschuß-

Vorsitzender:

Dr Walter Schmidt Richard Strauss Str. 55 91315 Höchstadt Tel.: 09193/8781 Fax: 09193/5478

1. Jugendleiter:

Richard Schmitt Uhlandstraße 12 A 91315 Höchstadt Tel.: 09193/8710 schmitt@mi.uni-erlangen.de

2. Jugendleiter:

Christian Schirl Johann-Sebastian-Bach Straße 6 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2731

Clublokal:

Gasthof Kohler Bahnhofstraße 7 91315 Höchstadt an der Aisch Tel.: 09193/3434

Training/Clubabend:

Schüler: Freitags 16°°-18°° Jugendliche: Freitags 18°°-20°° Erwachsene: Freitags ab 20°°

SC Höchstadt im Internet

http://wwwcip.informatik.unierlangen.de/user/rdschmit/ sc_hoechstadt.html

Bankverbindung:

Kontonummer 430 556 936 BLZ 763 515 60 Kreissparkasse Höchstadt

Herausgeber:

Sebastian Dietze Trautenauer Straße 25 91315 Höchstadt Tel.: 09193/7735 101577.1550@compuserve.com

Mitarbeiter:

Johannes Zwanzger, Schulz, Christian Schirl, Benjamin Strauß, Holger Schwarzmann, Peter Meier, Richard Schmitt